

Christian Seiler gewinnt zum zehnten Male am legendären Rennsteig

So einen emotionalen Zieleinlauf gab es wohl selten auf dem legendären Rennsteig: Nahezu zeitgleich laufen die Sieger des Supermarathons (72,7 km/ HD 2439 m) und des Marathons (43,5 km/ HD 1343 m) durch das Ziertor des weitweit bekannten Sportplatzes im Thüringischen. Unter dem Jubel von Tausenden von Zuschauern entlang der Zielgeraden kommt der Einheimische Wolf Jurkschat nach 5:41:45 Stunden beim Supermarathon an. Kaum eine Minute später biegt auch schon Rennsteiglauf-Seriensieger Christian Seiler auf die Schlussgerade ein und gewinnt den Marathon in 2:43:01 Stunden, nachdem er im Jahr zuvor einen „historischen“ Rekord über die Ultradistanz in 4:50:56 Stunden erzielt hatte. Für Christian Seiler ist dies übrigens sein zehnter Sieg auf dem Rennsteig!

Für das überraschende Resultat sorgte jedoch die Marathonsiegerin Nora Kusterer, die bei ihrem Debüt sogleich den 14 Jahre alten Streckenrekord von Tanja Semjonova um zwei Minuten auf 3:01:31 Stunden verbessern konnte. Den Supermarathon sicherte sich Kristin Hempel, im Vorjahr noch Siegerin auf der Marathondistanz. Insgesamt gingen über 15.000 LäuferInnen (von 17.128 angemeldeten LäuferInnen) beim großen Massenspektakel an verschiedenen Startorten am Rennsteig auf die Strecken, 14.933 kamen dabei ins Ziel.

Marathon (43,5 km/ HD 1343 m):

Männer:

1. Christian Seiler 2:43:01
2. Christoph Weigel 2:53:04
3. Martin Militcke 2:55:39

Frauen:

1. Nora Kusterer 3:01:31 (CR)
2. Anna Herzberg 3:21:05
3. Christina Rottenbach 3:21:24

Supermarathon (72,7 km/ HD 2439 m):

Männer:

1. Wolf Jurkschat 5:41:45
2. Matthew Lynas 5:43:44
3. Joosef Blasbichler 5:44:58.

Frauen:

1. Kristin Hempel 6:10:50
2. Silke Ahrendts-Konold 6:26:23
3. Britta Giesen 6:33:25